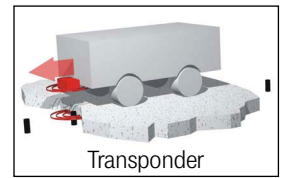
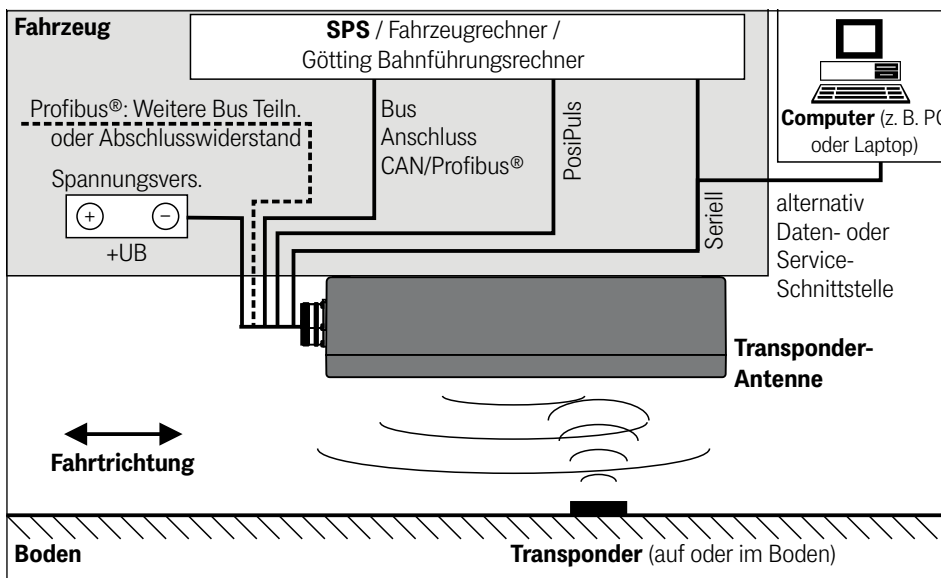




Im Bild Variante
HG G-98760ZC



Funktionsbeschreibung



Überblick

- Transponder-Antenne für schienengeführte Krane (FTF)
- Vergossene Elektronik
- Indoor & Outdoor, IP 67
- Frequenzbereich 128 kHz
- Leseabstand abhängig vom Transponder 30 bis max. 200 mm
- Aktiver Bereich für die Positionierung 280 x 110 mm
- Max. Überfahrgeschw. 3 m/s
- Spannungsversorgung 24 V ±10%
- Bus-Schnittstelle: CAN oder Profibus®, s. Variantentabelle
- PosiPuls bei Querung der Antennenmitte in Fahrtrichtung
- Serielle Schnittstelle dient als Service-Schnittstelle zur Konfiguration oder Daten-Schnittstelle
- Programmierung von Transpondern

Varianten HG G-98760

	Profibus	CAN	RS422	RS232
ZC		X	X	
YC	X			X
XC	X		X	
WC		X		X

Die Transponder-Antenne dient zur Lokalisierung und Spurführung von schienengeführten Kranen mit Hilfe von Bodenmarken (Transpondern). Die hier beschriebene Antenne eignet sich besonders für Fahrzeuge im Außenbereich, da die Elektroneinheiten in den Antennengehäusen vergossen werden. Alle wichtigen Einstellungen, Abgleicharbeiten und Softwareupdates können über eine serielle Schnittstelle durchgeführt werden.

Bei Überfahrt der Antenne über einen Transponder wird dieser mittels eines Energiefeldes von 128 kHz versorgt und überträgt seinen Code auf der halben Frequenz zur Antenne zurück. Der in die Antenne integrierte Auswerter decodiert den Code.

Beim Kreuzen der Antennenmitte (quer zur Fahrtrichtung) wird ein hochgenauer Positionierimpuls (PosiPuls) mit einstellbarer Dauer ausgegeben.

Weiterhin werden diverse Kenngrößen der Antenne – wie z. B. Stromaufnahme und Versorgungsspannung etc. – gemessen und auf Wunsch dem seriellen Ausgabeprotokoll zugefügt.

Das serielle Signal wird als potenzialgetrennte RS 422 bzw. RS 232 ausgegeben. Auch der Positionierimpuls wird galvanisch getrennt. Weitere Schnittstellen sind CAN-Bus oder Profibus®. Eine Übersicht der verfügbaren Varianten der Antenne gibt nebenstehende Tabelle.

Montagehinweise

- Im Gehäuse der Antenne befinden sich Vorbereitungen für vier M5 Schrauben (s. nebenstehendes Bild)
- Montageaum um bzw. über der Antenne mit einem Abstand von 80 mm „metallfrei“ halten.
- Im Frequenzbereich 64 ±4 kHz keine Störsignale durch getaktete Motoren etc.
- Transponderspur mittig unter der Antenne (max. ±4 cm Toleranz).
- Beim Einsatz bei Temperaturen unter 0° C eingebaute Heizung nutzen.
- Immer nur max. ein Transponder im Erfassungsbereich der Antenne. Mindestabstand zwischen den Transpondern daher 500 mm

Bus Schnittstelle

- CAN-Bus (HG G-98760ZC/WC): nach ISO/DIS 11898, Identifier, Datenrate, Basic/Extended CAN, über serielle Schnittstelle konfigurierbar
- Profibus® (HG G-98780YC/XC): Nach DIN 19245 / EN 50170
Autom. Baudratensuche, unterstützte Baudraten: 9,6kBd, 19,2kBd, 93,75kBd, 187,5kBd, 500kBd, 1,5MBd, 3MBd, 6MBd, 12MBd, LED für Profibus®-Zustand „Datenaustausch“

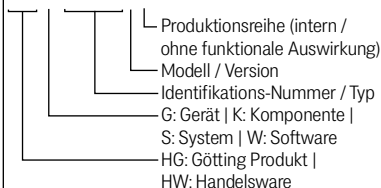
Ergänzende Produkte

CONSET00001	Profibus® Steckersatz M23 inkl. Abschlusswiderstand *)
CONSET00002	CAN Steckersatz M3 *)
HG Z-09870ZB	CAN Kabel, Steckverbinder M3, andere Seite offen, Länge angeben
HG Z-09878ZA	Profibus® Kabel POWER, Steckverb. M23, and. Seite offen, Länge ang.
HG Z-09879ZA	Profibus® Kabel, Steckverb. M23, andere Seite offen, Länge angeben
HW DEV00095 HW DEV00098	Scheiben-Transponder Leseabstand 30-80 mm
HG G-70633ZB	Glas-Transponder Leseabstand 50-150 mm
HG G-70652ZC HG G-70653ZA	Puck-Transponder Leseabstand 90-200 mm
HG G-71325XA	Stab-Transponder Leseabstand 30-80 mm

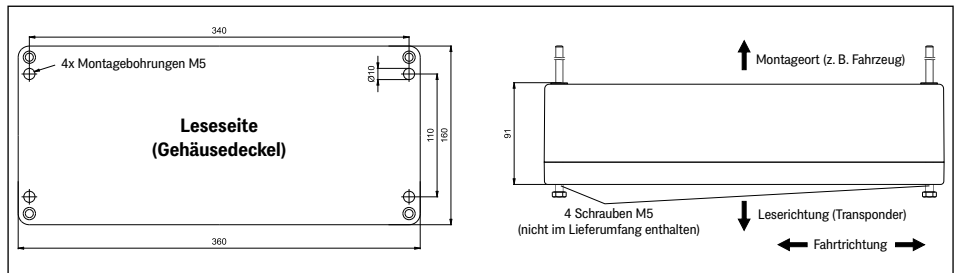
*) = passend zur Antennenvariante im Lieferumfang enthalten

Götting Bestellnummern (Info)

HG G-98760ZC



Gehäuseabmessungen (ohne Steckverbinder) / Montagevorrichtungen



Pinbelegungen

Typ	CAN – M3 Buchse		Profibus® – M23 Buchse		
	ZC	WC	X1 + X2	X3	
Stecker			YC + XC	YC	XC
Variante					
1	+Ub (Antenne)		Signal Masse	+Ub (Antenne)	
2	GND (Antenne)		Line A	GND (Antenne)	
3	+Ub (Heizung)		–	+Ub (Heizung)	
4	GND (Heizung)		Line B	GND (Heizung)	
5	+RX (RS422)	RX (RS232)	–	RX (RS232)	+RX (RS422)
6	-RX (RS422)	–	+5V Signal	–	-RX (RS422)
7	+TX (RS422)	TX (RS232)	+Ub / 0,6A (Antenne)	TX (RS232)	+TX (RS422)
8	-TX (RS422)	–	GND (Antenne)	–	-TX (RS422)
9	+PosiPuls		Schirm	+PosiPuls	
10	-PosiPuls		–	-PosiPuls	
11	CAN+		–	–	
12	CAN-		RTS	Signal Masse	
Gehäuse	Schirm		Schirm	Schirm	

Die Pin-Nummern sind auf den Steckern aufgedruckt. Bei Götting Kabeln sind die Pin-Nummern an den Litzen angebracht.

Technische Daten

Abmessungen	360 (ohne Steckverbinder) x 160 x 91 mm (L x B x H)
Gehäuse	Glasfaserverstärktes Polyester
Gewicht	ca. 6 kg
wirks. Antennenbereich	280 x 110 mm (Funktionsbereich Positionierung)
Leseabstand	Abhängig vom Transponder, s. Tabelle „Ergänzende Produkte“
Spannungsversorgung	24 V ±10 %
Stromaufnahme	ca. 600 mA, während Transponder-Programmierung max. 2 A für 500 ms, ca. 2 A Heizung
Temperaturbereiche	Lagerung und Betrieb: -25° C bis +50° C mit Heizung Aufwärmzeit Heizung: ca. 60 min bei -20° C Einschalttemperatur Heizung: 0 bis +5° C
Schutzart	IP 67
Relative Luftfeuchtigkeit	95 % bei 25° C (ohne Betauung)
Mechanische Belastbarkeit	5 g 11 ms / 2 g 10 bis 55 Hz
Signalverarbeitungszeit	8 ms
Max. Überfahrtgeschw.	3 m/s
Positioniergenauigkeit	±3 mm auf der Mittelachse
Wiederkehrgenauigkeit	3 mm
Anschluss	– HG G-98760ZC/WC: 1x 12 Pin M3 Buchse Power & CAN-Bus – HG G-98760YC/XC: 3x 12 Pin M23 Buchse, 1x Power, 2x Profibus®
Schnittstellen	– RS 422 bzw. RS 232: Die Ausgabe erfolgt mit 9,6 bzw. 19,2 kBd. Der Telegramminhalt ist konfigurierbar. Als Protokoll kann zwischen der Prozedur 3964R oder „transparent“ gewählt werden. – CAN bzw. Profibus®: s. Kasten auf der linken Seite – PosiPuls: 24 V 20 mA Stromquelle, potenzialgetrennt

